

ANMELDUNG

Anmeldungen werden bis zum
05. Juni 2016 erbeten:
E-Mail: laurence.klasing@uni-hamburg.de
Telefon: 040 / 42838-5040
Fax: 040 / 42838-8129
(mit Angabe von Name, Adresse, Telefon, E-Mail)
oder per Post:

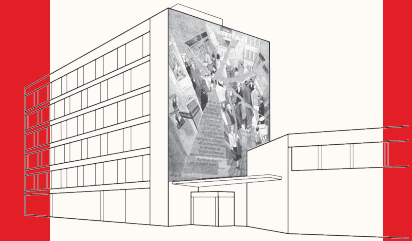
An das
Geschäftszimmer Rechtswissenschaft
Universität Hamburg
Fak. Wirtschafts- und Sozialwiss.
Fachbereich Sozialökonomie
Von-Melle-Park 9
20146 Hamburg

An dem Vortrag am 15. Juni 2016 werde ich zusammen
mit Personen teilnehmen.
Titel, Name(n)
Adresse
Institution
Telefon
E-Mail



VERANSTALTUNGORT

Rechtshaus, Raum A 131
Schlüterstraße 28
20146 Hamburg



FACHGEBIET RECHTSWISSENSCHAFT
IM FACHBEREICH SOZIALÖKONOMIE

Hamburger
Rechtsgespräche
IV

EMPLOYEE PARTICIPATION IN FINLAND IN A EUROPEAN CONTEXT

Rechtshaus, Raum A 131
15. Juni 2016
18.00 Uhr s.t.

ZUR PERSON

Ulla Liukkunen ist Professorin für Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Helsinki.

Sie hat eine Vielzahl an Publikationen in dem Bereich des internationalen Privatrechts und internationalen Arbeitsrechts veröffentlicht, darunter die einzige finnische Monographie über die rechtlichen Aspekte der sozialen Dimension der Globalisierung.

Weiterhin hat sie als Expertin in mehreren Projekten der Europäischen Kommission über arbeitsrechtsvergleichende Fragen und Umsetzungsfragen fungiert und als Expertin des EU-China- Menschenrechtsdialogs mitgewirkt.

Ulla Liukkunen ist u.a. Mitglied des Finnish Academy Centre of Excellence in the Foundations of European Law and Polity Research.



Prof. Ulla Liukkunen

DAS FINNISCHE MODELL DER ARBEITNEHMERMITBESTIMMUNG

Die kollektiven Vertretungssysteme der EU-Mitgliedstaaten sind nach wie vor sehr unterschiedlich ausgestaltet. Das gilt für die betriebsverfassungsrechtliche wie für die tarifvertragliche Ebene. Nicht nur für Unternehmen, die in EU-Mitgliedstaaten aktiv sind, sondern auch für den Weg zu einer potentiellen einheitlichen europäischen Vertretungsstruktur sind die Regelungen in den einzelnen Mitgliedstaaten von großer Bedeutung und trotz Globalisierung oft weitgehend unbekannt.

Vor diesem Hintergrund ist ein Einblick in das finnische Arbeitsrecht und dessen Arbeitnehmerbeteiligungsrechte besonders lohnenswert. Den skandinavischen Ländern und insbesondere Finnland eilt der Ruf einer besonders progressiven Rechtsordnung voraus. Inwieweit dieser Ruf im Hinblick auf die Arbeitnehmervertretung begründet ist, wird die Analyse der finnischen Arbeitnehmervertretungsstrukturen zeigen, in der auf Besonderheiten, aber auch auf Parallelen zu anderen Systemen – insbesondere dem deutschen – eingegangen wird.

Konzipiert und durchgeführt wird die englischsprachige Veranstaltung von Prof. Dr. Marita Körner, Universität Hamburg.

18:00

Begrüßung

Prof. Dr. Marita Körner
Universität Hamburg

Employee Participation in Finland in a European Context

Prof. Ulla Liukkunen
Universität Helsinki

19:00 - 19:30

Diskussion

HAMBURGER RECHTSGESPRÄCHE

Die Hamburger Rechtsgespräche sind eine Veranstaltungsreihe des Fachgebiets Rechtswissenschaft im Fachbereich Sozialökonomie an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg unter Federführung von *Prof. Dr. Kai-Oliver Knops*, *Prof. Dr. Marita Körner* und *Prof. Dr. Karsten Nowrot, LL.M.*

Ziel ist es, den rechtswissenschaftlichen Dialog über die Grenzen der Disziplinen hinweg zu fördern. Dabei soll nicht nur über den Rand der verschiedenen Rechtsgebiete hinausgeblickt werden, sondern vor allem auch der Austausch mit angrenzenden Wissenschaftszweigen wie insbesondere der Volkswirtschaftslehre, der Betriebswirtschaftslehre und der Soziologie gesucht werden.

Zu diesem Zweck werden regelmäßig Vortragende aus unterschiedlichen Rechtsbereichen aber auch anderen Fächern sowie der Politik eingeladen. Besonderes Augenmerk wird zudem auf die Internationalisierung der juristischen Debatte gelegt, weshalb verstärkt Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus dem Ausland gewonnen werden sollen. Ein weiteres Ziel liegt in der Förderung des Austausches mit der juristischen Praxis. Ein besonderes Gewicht kommt daher der Diskussion mit dem Publikum zu.

Weitere Veranstaltungen der Reihe sind u.a. zu folgenden Themen geplant:

- Endlich Datenschutz oder datenschützerischer Offenbarungseid? Die Reform der EU-Datenschutzgrundverordnung